

**G. Sträbig, Verl., in Leipzig.**

**Nocholl, H.:** »Friede auf Erden«. Ein Predigtbuch fürs deutsche Haus lib. freie Texte an Sonn- u. Feiertagen im Kirchenjahr. 6. Lfg. gr. 8°. (S. 241—288.) n. —. 50

**F. Telge in Schöneberg-Berlin.**

**Thiele, P.:** Ziele u. Aufgaben der landwirtschaftlichen Klimalehre. 8°. (82 S.) n. 1. 50

**Allgemeiner Verein f. deutsche Literatur in Berlin.**

**Meyer, W. W.:** Die Entstehung der Erde u. des Erdischen. Be- trachtungen u. Studien in den diesseit. Grenzgebieten unserer Naturerkennniß. 3. Aufl. gr. 8°. (XII, 427 S. m. 2 Taf.) n. 6. —; geb. bar n. 7. 50

**Vereins-Buchhandlung & Buchdruckerei in Annaburg.**

**Monat-Mosaien.** Sendbote des heiligsten Herzens Mariä. Red. v. J. P. M. Mojer. 27. Jahrg. Juli 1897—Juni 1898. 12 Hft. gr. 8°. (1. Hft. 36 S. m. 1 Taf.) bar n. 2. —

**Verlag der Kinder-Gartenlaube in Nürnberg.**

**Jugend-Gartenlaube.** Illust. Zeitschrift zur Unterhaltg. u. Be- lehrg. Red.: E. Mayer. 12. Bd. (12 Hft.) Nr. 1. 8°. (24 S. m. 2 Farbdr.) Vierteljährlich bar 1. —

**Georg Weiß, Verl., in Heidelberg.**

**Hansjakob, H.:** Dürre Blätter. 2. Bd. 3. Aufl. 8°. (V, 298 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 3. 80 — Aus meiner Jugendzeit. Erinnerungen. 4. Aufl. 8°. (VII, 287 S. m. Bildnis.) n. 3. 20; geb. in Leinw. n. 4. — — Aus fränk. Tagen. Erinnerungen. 2. Aufl. Mit e. Ansicht v. Ilmenau. 8°. (297 S.) n. 3. 60; geb. in Leinw. n. 4. 40

**Felix West in Brody.**

**Kasinowski, B. N.:** Beiträge zu e. Studium des Lustspieldichters Franciszek Zablocki. 1. Thl. gr. 8°. (48 S.) n. 1. —

**C. & Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.**

**Bronn's, H. G.,** Klassen u. Ordnungen des Thier-Reichs, wissen- schaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 4. Bd. Würmer: Vermes. Fortgesetzt v. M. Braun. 50.—52. Lfg. gr. 8°. (S. 1407—1454 m. 4 Taf. u. 4 Bl. Erklärgn.) à n. 1. 50

**Julius Zwirner in Wolfenbüttel.**

**Franco-Gallia.** Kritisches Organ f. französ. Sprache u. Litteratur. Hrsg. v. A. Kressner. 14. Jahrg. 1897. Nr. 7 u. 8. hoch 4°. (24 S.) Halbjährlich bar n. 4. —

**Wochenblätter, evangelisch-lutherische, f. Kirche, Schule u. innere Mission.** Hrsg. v. A. Schwartz. 17. Jahrg. 1897. Nr. 27 u. 28. gr. 4°. (à 4 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

**Verzeichnis künstig erscheinender Bücher,** welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

**Theodor Udermann, Verlags-Akonto in München.** 5232 Engelhardt, 110 zweistimmige Gesangübungen für Schulen. Etwa 50 d.

**Albert Berger in Leipzig.** 5231 Nienholdt, die Nahrungsmittel-Gesetze. Ca. 2 M.

**Herd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 5227 Beobachtungsergebnisse d. Kgl. Sternwarte zu Berlin. 7. Heft. 3 M.

**Julius Groos' Verlag in Heidelberg.** 5234 Otto-Runge, französisches Lesebuch. 2. Auflus. 3. Aufl. Geb. 2 M. 40 d.

Motti, Kleine russische Sprachlehre. Geb. 2 M. — Schlüssel dazu. Kart. 80 d.

Sauer-Runge, Kleine spanische Sprachlehre. 2. Aufl. Geb. 2 M. Motti, Petite grammaire russe. Geb. 2 M. — Corrigé dazu. Kart. 80 d.

Otto-Mauron, Corrigé des thèmes de la grammaire allemande. 5e éd. Kart. 1 M. 60 d.

Leist, Konversationi frances. Geb. 2 M.

**Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung Verl.-Gto. in Wismar.** 5227 Semler, die tropische Agrikultur. I. Bd. 2. Aufl. Geh. 15 M.

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 5231 Büttner u. Müller, Technik u. Verwerthung der Röntgen'schen Strahlen. (Encyclopädie der Photographie, Heft 28.) 3 M.

**Georg Heinrich Meyer in Leipzig.** 5228 v. Hedenstjerna, Schöne arme Mädchen. Geh. 1 M.; geb. 2 M.

**Gerhard Reuter in Braunschweig.** 5228 Auhler, Zur Reform der ländlichen Konfirmation. 80 d.

**Rosenbaum & Hart in Berlin.** 5231 Preuß. die Junferfrage. 1 M.

**Z. Trautwein'sche Buchhandlung E. Wendiner in Berlin.** 5230 Das Avancement. Hrsg. v. Schott. Heft II. Einzelpreis 50 d; im Jahresabonnement 40 d.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 5232. 5233 Gachm. die Anthracenfarbstoffe. Geh. 3 M. Beck, die Geschichte des Eisens. 3. Abteilung: Das XVIII. Jahrh. Kpt. Geh. 55 M.

## Nichtamtlicher Teil.

**Otto Rautenberg, Ost- und Westpreußen. Ein Wegweiser durch die Zeitschriftenliteratur.** 8°. (8), 161 S. Leipzig 1897, Verlag von Düncker & Humboldt.

Aus 41 preußischen und 64 außerpreußischen Zeitschriften hat der Bearbeiter in dreijähriger Arbeit diese 4117 Aufsätze umfassende Bibliographie zusammengetragen, deren Druck aber nicht zustande gekommen wäre, wenn der Verein für die Geschichte von Ost- und Westpreußen nicht eingegriffen hätte. Auch hier wird wieder bestätigt, daß für bibliographische Arbeiten, und wären sie noch so nützlich und von allen Seiten erwartet, in Deutschland, ja vielleicht sogar in Europa, noch immer nicht genug Interesse und noch immer zu wenig Geld vorhanden ist. Die natürliche Folge ist, daß, wenn solche Arbeiten nach großen Opfern des Bearbeiters trotzdem gedruckt werden, sie dies oder jenes zu wünschen übrig lassen.

So ist auch Rautenberg diesem Schicksale leider nicht entgangen, und seine Arbeit würde für Forscher weit größeren Wert haben, wenn sie sich nicht nur auf den Inhalt von Zeitschriften beschränkt, sondern auch die in den Zeitungen der Provinzen Ost- und Westpreußen verstreuten wichtigeren Artikel berücksichtigt hätte; ist es doch nicht zu leugnen, daß häufig genug ganz vorzügliche Arbeiten in Provinzialblättern und deren Feuilletons,

Unterhaltungs- und anderen Beilagen, sich verstecken und zumeist für die Welt verloren sind.

Dass die Vornamen, obwohl sie zum Teil im Manuskript gestanden haben (vermutlich soweit sie bekannt waren), sämtlich entfernt worden sind, — gewiß nach reiflicher Überlegung, aber wohl auch aus Ersparnisgründen (angeblich, weil die Hälfte der Namen mit, die andere ohne Vornamen angeführt zu sehen wohl wenig Anfang gefunden haben würde) — möchte auch nicht zugelassen sein. Der Bibliograph kann doch gewiß nichts dafür, wenn Verfasser für angezeigt halten, durch Weglassung ihrer Vornamen die Gelehrten zu verschleiern? Wie schwer wird es hierdurch unnötige Weise dem Suchenden gemacht, der hier im Text einen wichtigen Aufzug findet, aus andern Bibliographien zu erfahren, was der betreffende Verfasser etwa noch anderes geschrieben hat, wenn er dessen Vornamen nicht kennt. Ja, wenn noch ein alphabetisches Verfasserverzeichnis überhaupt da wäre, das die Vornamen, auch nur abgekürzt angäbe, aber auch das vermählt man.

Ein alphabetisches Sachregister ist beigegeben, da es aber nur 5 Seiten stark ist, so kann es wohl kaum als ausschließlich bezeichnet werden; sind doch z. B. die Ortsnamen nicht aufgenommen. Einzelne andere wahrgenommene Defekte sollen nicht einzeln aufgeführt werden.

Doch nun mag genug genörgelt sein; es sei vielmehr dem Herrn Bearbeiter dafür gedankt, daß er sich der Mühe unterzogen hat, Tausende von Bänden, die oft genug schlechte oder gar keine Register haben, durchzusuchen und auszuziehen.